

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 19.10.2009

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte:, Daniela (bbp), Rosa (Medizin), Fabian (EKW), Caroline (Physik), Felix (Geschichte), Bernd (Geschichte), Thomas (Politik), Rüdiger (Politik), Nadine (evang. Theologie), Kolja (Kunstgeschichte),
Nicht deligiert: Franz (AStA, Politik), Laura (Senat, Bio, **GA**), Georg (div. Kommissionen & Aks, **Protokoll**), Raphaela (Politik),
Gäste:

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Alternativer Dies Universitatis (AIDi) wird unter AKs aufgenommen

TOP 4: Post/ Mitteilungen

- Wird in den Umlauf gegeben

TOP 5: Räte

GA

	26.10.09	2.11.09	9.11.09	16.11.09
FS Politik		???	???	???

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

Rätetät: in Bearbeitung

Berichte aus den Arbeitskreisen:

- **Bildungsstreik:** trifft sich dienstags um 19.00 im Clubhaus?

- Fakultätsneugliederung

- die entsprechende Senatsarbeitsgruppe hat sich Fr. getroffen
- Gründungskordinatoren wurden an den Fakultäten gewählt
- im Wesentlichen wurden 3 Themen behandelt: Zusammensetzung des neuen Senats, Entwurf zur Grundordnung (GrO), Entwurf einer Musterfakultätssatzung
- im neuen Senat wie bisher 4 Studis, allerdings bei statt 40 nun 30 stimmberechtigten Mitgliedern. Dekane der Großfakultäten sollen je 2 Stimmen haben, also insgesamt 34 Stimmen. Wahlmitglieder haben somit genauso viele Stimmen wie Amtsmitglieder
- ein paar Senatskommissionen wie z.B. „Technikfolgen“ und der Beirat des ABZ sollen abgeschafft werden, der Senat soll allerdings nach Belieben neue Kommissionen einrichten können.

- Laut Grundordnung soll Amtszeit der Dekane Jahre sein; Amtszeit der Wahlmitglieder im Senat soll an die der Dekane gekoppelt sein, Problem: wenige wissenschaftliche Mittelbauer könnten Senatoren werden (Zeitverträge!)
- Fakultätssatzungen: es soll min. 1 Studienkommission pro Fakultät; es können aber auch eingerichtet werden, es können mehrere Studiendekane gewählt werden, von denen aber nur einer im Fakultätsvorstand vertreten sein soll. *Fachschaften müssen mit den Gründungsdekanen über die Anzahl der Studienkommissionen verhandeln, Anzahl muss in Fakultätsgeschäftsordnung fixiert sein!!!*
- MatNat.: ...wird aus 8 Departments bestehen, im FakRat sind aber max. 5 Studis vorgesehen. Der Vorschlag, die Stellvertreter aus den betroffenen Fakultäten beratend teilnehmen zu lassen, wird geprüft.
- Fachbereichsrat soll auf der Ebene eingerichtet werden können, auf der sich die administrative Ebene befindet, also Department ODER Insitut
- Bzgl. der Ausgestaltung der Fakultätstruktur gibt es Meinungsverschiedenheiten zwischen den FSen der Sozialwissenschaften und der FS Wiwi
- Auf Fakultätsebene soll es Geschäftsordnungen und Fakultätssatzungen geben, die Geschäftsordnungen sollen sehr schlank gehalten werden, kritische Punkte sollen in den Geschäftsordnungen geregelt werden, da diese nicht vom Wissenschaftsministerium (MWK) genehmigt werden müssen.
- die Geschäftsordnungen und Satzungen der Fakultäten müssen derzeit nicht von den Fakultätsräten beschlossen werden. Dies soll aber nachgebessert werden.
- Laura wird das Protokoll der Sitzung verschicken, für weitere Fragen steht sie gerne zur Verfügung.

- RACT:

- trifft sich donnerstags um 20.00 im Clubhaus
- neue Interessierte sind herzlich willkommen

- Campus der Zukunft:

- **am 20.10. 18.00** findet im **Bürgerheim Schmiedtorstr. 2 EG** (neben dem Bürgeramt) eine Infoveranstaltung Campusplanung, insbesondere zur Mensa statt
- es sollten möglichst viele Studenten anwesend sein!
- Bürgerinitiative trifft sich dienstags 17.00 Clubhaus

- AK Radio

- wird live vom AIDi berichten
- Neuzugänge sind jederzeit willkommen
- Das Bildungsmagazin hat seinen Sendeplatz derzeit montags, wird aber vielleicht auf mittwochs verlegt.

- Alternativer Dies Universitatis AIDi

- der **AIDi** findet am kommenden Montag parallel zum offiziellen Dies Universitatis im Clubhaus statt.
- Aufbau ab 15.00, Beginn um 16.00. Es werden keine Tische vorab reserviert und müssen selbst organisiert werden. Wer zuerst da ist malt zuerst!
- Donnerstag muss in der Mensa Wilhelmstraße noch geflyert und eingesammelt werden → Felix erledigt das
- FS Politik wollte eigenen Stand auf dem offiziellen Dies haben, die Univerwaltung lehnte ab: FSen würden durch FSVV vertreten. Verwunderung unter den Anwesenden...
- Folgende Stände auf dem offiziellen Dies sind noch vakant: FSVV, AK Freie Bildung, Bildungsmagazin & Corps Buria. Teilweise sollen diese Stände bewusst frei gehalten werden und Werbung für den AIDi soll angebracht werden. Wer Interesse an der Besetzung der übrigen Stände, z.B. dem des Corps Buria hat, kann sich unter ga@fsrvv.de melden.

Anträge (beide vertagt auf nächste Sitzung):

- Antrag FS Geschichte: Wiederherstellung der Basisdemokratie
- Änderungsantrag von Franz und Daniel

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat:

- nix

Senat:

- tagt am 29.10.09.2009
- Treffen der studentischen Senatoren letzte Woche: Thema Kommunikation und Verteilung der Kommissionen, andere Gruppen wollen Abhandlung relevanter Themen in informellem Teil nach AStA-Sitzung. Aus dem Plenum wird gegargwöhnt, dass Vertreter der FSVV Informationen erarbeiten sollen und manchen Gruppen im AStA mundgerecht servieren sollen.
- Senatskommissionen müssen besetzt werden, damit die Fachschaften Vertreter in allen wichtigen Kommissionen haben.
- **Es werden dringend Interessenten gesucht!!!** Informationen zu den zu besetzenden Kommissionen finden sich in dem Rundbrief an die FSen und auf www.fsrvv.de. Interessenten wenden sich bitte an ga@fsrvv.de.
- Es soll beantragt werden, dass die Anzahl der studentischen Mitglieder in der Kom. für Studium & Lehre auf 4 aufgestockt wird
- I&O schlägt vor, dass der „Bauausschuss“ der aus den Leitungen von Uni & Stadt besteht um einen Studi ergänzt wird.
- Zu den Punkte gibt es mehr Infos, sobald die Sitzungsunterlagen da sind. Meinungsbild sollte in FSen eingeholt.

Strukturkommission (Struko):

- Tagte am Mittwoch

- MWK fordert, dass bei (Wieder-)Besetzung von Professuren im 10-Punkte-Kataloge gekennzeichnet werden muss, ob bereits eine Planstelle vorhanden sein muss.
- Bezeichnungen verschiedener Jura-Lehrstühle sollen geändert werden, außerdem soll der Lehrstuhl für „Physische Geographie“ soll um den Zusatz „und Bodenkunde“ ergänzt werden. Fakultätsräte müssen noch zustimmen, Fakultätsräte müssen solche Änderungen zukünftig immer beschließen
- W3-Professur „Mittlere & Neuere Geschichte mit Schwerpunkt Geschichtliche Landeskunde & histor. Hilfswissenschaften“ wird freigegeben und ausgeschrieben. Der Stelle sind keine Assistentenstellen zugeordnet. Wird von Struko als problematisch angesehen.
- W3-Professur „Makrosoziologie mit Schwerpunkt Wirtschaftssoziologie“ soll freigegeben und ausgeschrieben werden. Der Stelle sind 0,25 Assistentenstellen zugeordnet. Wird von Struko als problematisch angesehen. Entscheidende Fragen müssen noch geklärt werden, TOP wird vertagt.
- Umstrukturierung der Klinik für Thorax-Herz-Gefäß-Chirurgie. Professur soll in das Department Kinder- & Jugendmedizin verschoben werden. THG-Professur im Erwachsenenbereich soll im nächsten Jahr neu ausgeschrieben werden.
- W3-Professur „Analyt. Chemie“ (Nachfolge Gauglitz) wird freigegeben und ausgeschrieben. Struko würde Verlust von Prof. Gauglitz für die Uni bedauern.
- Zentrum Vormodernes Europa soll eingerichtet werden. Einrichtung befristet.
- Verhältnismäßig kurzer Bericht über Exzellenz Initiative (**EI**):
- 1. Förderlinie: Linguistik & ZMBP sicher, Entscheidung zwischen 2 Medizinprojekten im Dezember. Unterlegenes Projekt wird aus Unimitteln mit 300T€ unterstützt
- bei der 2. Linie (Grad Schools) ist die Uni laut Rektor „noch nicht über alle Schwächen der letzten EI hinweg.“
- Bei der 3. Linie will man sich am Modell der RTH Aachen orientieren & starke Bereiche profilieren
- Rektor sieht es als „gravierenden Fehler an, Anwendungsbezüge nicht zu stärken“, er hält Natur-/Lebenswissenschaften & Geisteswissenschaften für wichtig
- Sieht Alleinstellungsmerkmale in Bereichen Biopharmatechnologie, Medizintechnik & Geoumwelttechnik
- Sieht Chancen in Richtung WES & NMI
- Anwendungswissenschaftliche Programme seien in puncto EI sehr potent, es sollten „aber keine Professuren aus der Amerikanistik in die Medizintechnik verschoben werden.“
- In der 3. Linie soll ein Akzent über die Nachwuchsförderung gesetzt werden, dabei soll ein „integratives Modell“ gewählt werden.
- Aus der Professorenschaft wird gewarnt, die EI zu lange Zeit im kleinen Kreis zu konzipieren: Engler versichert, dass dies nicht der Fall sein werde.
- Kooperationsvertrag mit Fraunhofergesellschaft zum Thema „Tissueengineering“ soll in naher Zukunft unterschrieben werden

AStA:

- tagt Anfang November
- AStA-Referate sollen besetzt werden, Bewerbungsschluss ist der 30.10., Infos auf der HP des AStA
- Es werden dringend Studis gesucht, die auf ihrer Lohnsteuerkarte noch genügend frei haben, um die Referate für **Fächerübergreifende Zusammenarbeit** und **Überregionale Zusammenarbeit** besetzen und ihr Hiwi-Gehalt an die FSVV spenden zu können.
- Bei den betreffenden Referaten und den meisten anderen Referaten handelt es sich um Hiwijobs, die mit 16,5 Stunden à 8,05€ vergütet werden.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: nix.
fzs: Vernetzungstreffen Gleichstellungsreferate am 20.-22.11. in Berlin

TOP 9: Allgemeinpolitik

Nix.

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Nix. Studentenwerk weiß noch nicht, obs ein Notquartier geben wird.

TOP 11: Sonstiges

FS Medizin veranstaltet am **21.10. um 19 s.t.** im Kupferbau eine Veranstaltung zu Entwicklungshilfe für Kinder in Afghanistan

Für das Clubhausfest am kommenden Donnerstag von BBP & Räteanlage werden noch **dringend Helfer** gesucht. Der AK Räteanlage ist ein AK der FSVV, der nicht sonderlich personalstark ist, der sich darüber freuen würde, wenn sich viele Helfer unter ga@fsrvv.de melden würden! ☺